

Kostenübernahme für Attest wegen Risikogruppe

Beitrag von „gingergirl“ vom 28. Mai 2020 22:01

Attest für Schwangerschaft/voraussichtlichen Beginn des Mutterschutzes ging bei mir damals weder über Beihilfe noch PKV sondern über die Dienstfinanzstelle, wenn ich mich recht erinnere. Scheint mir auch plausibel, denn schließlich möchte der Dienstherr ja das Attest.